

Blauweiße Nachrichten

St. Pauls, 10. 3. 2024 - Jahrgang 43 - Ausgabe Nr. 10

 **Raiffeisen**
Raiffeisenkasse Überetsch



Der Spielball für das Heimspiel gegen
St. Georgen wurde von

Hermann Holzer
gespendet.

Wenns laaft, norr laaft's

Es ist, wie es ist: Spielt man im Fußball oben mit, gewinnt man in der Regel auch sogenannte enge Spiele. Will heißen: Es geht auch dann gut aus, wenn der Gegner mindestens ebenbürtig ist und der Schiedsrichter umstrittene Situationen zum eigenen Gunsten entscheidet.

So ist es den **Paulsner** auch am späten Mittwochabend in Cles ergangen, wo nur 3 Tage nach dem 1:0-Derbysieg gegen **Tramin** wieder Oberliga-Alltag angesagt war. Dabei zeigten die **Paulsner** Ak-

teure, aus welchem Holz sie heuer geschnitzt sind: Von wegen sich gehen lassen. Von wegen mit Unlust auf den Nonsberg fahren. Von wegen dem Gegner die 3 Punkte auf dem Silbertablett servieren. Im Gegenteil: Die mitunter hart einsteigenden Anaune-Spieler, **Faes** sah schon nach 39 Minuten wegen einer Tötlichkeit an **Jonas Clementi** (musste mit Verdacht auf Nasenbeinbruch ausgewechselt werden) die rote Karte und noch mehr das extrem unfaire Publikum (sowohl einige Anaune-Spieler als auch Verantwortliche entschuldigten sich nach dem Spiel beim **FC St. Pauls**) konnten die **Blau-Weißen** nicht einschüchtern.

Zwar war **Anaune** in der 1. Halbzeit das klar tonangebende Team, hochkarätige Chancen gab es in einer erneut bärenstarken Abwehr aber nicht. Dann ging **St. Pauls** mit seiner ersten Chance in Führung, als **Recla** eine Hereingabe von **Pecoraro** und Verlängerung von **Donadio** mit Kopf und Schulter zum 1:0 verwertete. Oder doch nicht? Eigentlich wollte der Schiedsrichter Abstoß geben, weil die **Paulsner** aber reklamierten und auf ein Loch im Anaune-Tor-netz hinwiesen, änderte der Unparteiische doch seine Meinung. **Anaune** erzielte durch ein Abstaubertor das 1:1, ehe **St. Pau-**

Is zuerst mit **Larcher** und dann mit **Recla** das 2:1 vergab. Dafür sorgte 2 Minuten vor Schluss aber Derby-Goldtorschütze **Jacopo Papo Pecoraro**, der einen seiner gefürchteten Hammer auspackte und herrlich in den Winkel traf. Damit war der 5. Sieg im 5. Rückrundenspiel und das 11. positive Ergebnis in Serie mit 8 Siegen und 3 Unentschieden perfekt. Damit können die **Blau-Weißen** nun voller Selbstbewusstsein ins Duell der „Dorfheiligen“ gehen. An diesem Sonntag kommt nämlich **St. Georgen** nach Rungg. Und die **Jergina** sind seit jeher ein ganz schwieriger Gegner. Deswegen heißt es einmal mehr:
AUF PAULS!

Anaune Cles: Gionta, Segna (ab 80. Diagne), Pangrazzi (ab 66. Casagrande), Menapace (ab 85. Arnoldi), Allegretti, Faes, Micheli, Borghesi, Diagne (ab 66. Comini), Biscaro, Pinamonti

St. Pauls/Raiffeisen: Tarantino, Schweigkofler (ab 70. Brunialti), Ohnewein, Philip Degasperri, Gambato, Rohrer, Muka (ab 53. Pecoraro), Giocondo (ab 66. Arman), Clementi (ab 42. Larcher), Donadio, Recla

SR: Riboli (Crema)

Tore: 0:1 Recla (60.), 1:1 Pinamonti (76.), 1:2 Pecoraro (88.)

Rote Karte: Faes (29.)

Die nächsten Spiele

Sonntag, 10. März

St. Pauls – St. Georgen
um 15 Uhr in **St. Pauls**

Sonntag, 17. März

Naturns – St. Pauls
um 15 Uhr in Naturns

Anmerkung: Nach dem Naturns-Spiel pausiert die Oberliga wegen des Regionturniers. Weiter geht es am Karsamstag, 30. März mit dem Heimspiel gegen Vipo Trient.



Nicht nur nach dem Derbysieg gegen Tramin, sondern auch am vergangenen Mittwoch war bei den Paulsner Spielern Jubeln angesagt. Gegen Anaune Cles gab es den 5. Sieg im 5. Rückrundenspiel. Von den letzten 11 Spielen gewannen die Blau-Weißen deren 8, drei gingen Unentschieden aus.



Frost- u. Tropfberegnungsanlagen
Pumpen und Standmotoren
Fertigungsanlagen
Steuerungstechnik
Kundendienst



Huber Hannes

KAMINKEHRER/SPAZZACAMINO
Pillhofweg 61, 39057 Frangart/Eppan
Via Pillhof 61, 39057 Frangarto/Appiano
TEL./FAX 0471/663073
info@kaminspatz.it

Paulser Platz 2
39050 St. Pauls/Eppan



Tel. + Fax 0471 66 25 70
metzgerei.ebner@rolmail.net

EBNER

Metzgerei

Unser Markenzeichen ist beste Qualität

Argebau

Wohnbau
Industriebau
Sanierungen

Unterrainerstraße 68
39050 St. Pauls/Eppan
Tel./ Fax 0471/637043
www.argebau.com

Kein Derby wie jedes andere: Was für ein Tag, was für ein Erlebnis, was für eine Werbung für den Amateurfußball

Auch mehrere Tage nach dem Derby St. Pauls gegen Tramin schauen wir noch ein wenig ungläubig zurück. Dennoch versuchen wir, den Tag noch einmal zu rekonstruieren und gehen dabei weniger auf das Sportliche ein, denn davon wird auf den kommenden Seiten noch ausreichend berichtet. Das 57. Derby im Zeitraffer vom Sonntag, 3. März:

11.30 Uhr: Der Derbytag geht los. FC-Pauls-Präsident **Wolfgang** lädt beide Vorstände zu einem gemeinsamen Frührschoppen ein. Es wird ein gemütliches Beisammensein unter Freunden. Man erzählt sich alte Anekdoten und man tauscht sich auch über Aktuelles aus. FC-Pauls-Konditor **Peter Paul** hat einen besonderen Kuchen mit beiden Vereinswappen gebacken.



Stolz präsentieren die beiden Vereinspräsidenten **Wolfgang Resch** und **Peter Gutmann** (von links) den Derbykuchen.

13 Uhr: Während St.-Pauls-Trainer **Yuri Pellegrini** bereits alle Bälle perfekt präpariert hat, trudeln die ersten Spieler am Runggghof ein. Ungewöhnlich früh, aber es ist eben Derbyzeit.

14 Uhr: Die Mannschaften sind in den Kabinen und werden mit den letzten taktischen Anweisungen ein-

geschworen. Mit den Schiedsrichtern werden letzte Details wie Farben der Trikots und der Überwurfleibchen besprochen. Bereits eine Stunde vor geplanten Anpfiff öffnete die Tribüne, es warten bereits die ersten Zuschauer beim Eintritt.

14.30 Uhr: Die Mannschaften sind beim Aufwärmen. Betreuer **Bernhard Hofer** muss Überwurfleibchen für die anwesende Presse organisieren. U.a. anwesend sind 2 Fotografen, ein Fernseheteam von **RAI Südtirol** (Bericht rund ums Uraltderby), der Paulsner Videograf **Lorenz** (kleines Derbyzuckerl) sowie das Team der **Fußball-Arena**.

14.45 Uhr: Beide Teams machen noch die letzten Schüsse und Sprints. Wohl noch nie haben so viele Zuschauer ein Aufwärmen verfolgt, denn die Tribüne ist bereits voll. Auf

dem eigentlich großen Parkplatz sowie auf der Zufahrtsstraße in Rungg wird jede kleinste Lücke ausgenutzt, um das Auto zu parken. Die Autos stauen sich mittlerweile bis vor den Campingplatz auf die Montiggler Straße. Nicht einmal beim Trainingslager der deutschen Fußball-Nationalmannschaft war annähernd so viel Andrang.

15 Uhr: Noch sind die Mannschaften in den Kabinen für den Appell. Der Anpfiff verzögert sich leicht. Glück für die Zuschauer, die noch in der langen Schlange vor der Kassa stehen.

15.10 Uhr: Die Mannschaften werden von Paulsner Jugendspielern auf den Platz begleitet. Höchstwahrscheinlich ist manchen Spieler beim Anblick der Zuschauerermassen das Herz in die Hose gerutscht. Etwas verrutscht muss auch etwas bei der Stadionbeschallung sein, denn sie streikt leider.

16 Uhr: Die 1. Halbzeit ist fertig, die Spieler sind in der Kabine. Pauls-Trainer **Yuri** muss mehr Korrekturen an der Taktik vornehmen, denn die

Traminer sind besser in der Partie. Auf dem Feld sind 2 Mitarbeiter von **Romen A & Söhne** unterwegs, um die ersten Gebrauchsspuren am Rasenfeld auszubessern. Ein Kompliment an dieser Stelle an die Platzwarte, die trotz der nicht idealen Witterungsbedingungen ein für diese Jahreszeit herausragend beispielbares Rasenfeld hinzauberten. Während der neue „Dreiradler“ von der **Sportbar Rungg** auf der Tribüne vor Ansturm heiß läuft und die Bierflaschen schnell leer werden, gibt es auch einen Umtrunk mit den Ehrengästen (siehe eigenen Bericht).

17 Uhr: Nach 6 Minuten Nachspielzeit ist der 23. Derbysieg der **Paulsner** fix. 2 der jüngsten Spieler sind spielentscheidend. **Jacopo Pappo Pecoraro** mit dem Siegestreffer und **Jacopo Passarella** wächst ein ums andere Mal über sich hinaus. Gleich nach dem Abpfiff zeigen sich die **Traminer** als faire Verlierer und gratulieren den **Paulsnern**. Sicherlich nicht einfach, denn die **Traminer** sind über weite Strecken spielbestimmend. Doch dies zeigt auch den Respekt voneinander.



Beeindruckend: Die beiden Mannschaften beim Einmarsch vor den mehr als 1100 Zuschauern.

MO-FR 7.30-12.45 Uhr und 14.30-19.00 Uhr
SA 7.30-18.30 Uhr | SO geschlossen

kostner
FRISCHER GEAT'S NET!

St. Martinstraße 19/b | 39057 Girlan | T 0471 661 728 | info@kostner-despar.com



Restaurant
Pizzeria

39050 St. Pauls
Paulser Straße 4
Tel. 0471 662223
Fax 0471 674826

alimco
milk and sugar



berndorf
bäderbau
www.berndorf-baederbau.com



spitaler
metall & tank

18 Uhr: Jetzt ist auch der letzte Spieler in der 3. Halbzeit angekommen. Sowohl **Paulsner** als auch **Traminer** lassen sich ihr wohlverdientes Erfrischungsgetränk schmecken. Alle Beteiligten werden dieses Tag nicht so schnell vergessen.

21 Uhr: Nicht dabei in der 3. Halbzeit ist St.-Pauls-Bomber **Jonas Clementi**, denn er ist per Videostream bei der Fernsehsendung **Tutto Campo** zugeschaltet. Gewohnt souverän steht **Jonas** den anwesenden Journalisten Rede und Antwort zu diesem speziellen Spieltag und auch zur aktuellen Tabellensituation. Herauszuheben auch bei der Sendung, dass die ansonsten zur Südtiroler Fußballkultur eher kritisch stehenden Journalisten diesmal ganz ins andere Horn blasen: Ungläubig blicken sie auf das Zuschauerinteresse und vor allem auch über das freundschaftlich und respektvolle Miteinander zweier eigentlicher Konkurrenten. Angeblich wäre dies südlich von Salurn undenkbar.

Bilanz des Tages:

- 0 freie Plätze auf der Tribüne
- 1 Tor: Das Siegtor von Jacopo Papo Pecoraro für Blau-Weiß
- 2 fußballverrückte Dörfer
- 4 TV-Sendungen berichten von diesem speziellen Spiel: Fußball-Arena, Tagesschau (beide RAI Südtirol), Tutto Campo (TCA), Tempi Supplementari (VB33) und das Mittagmagazin (RAI Südtirol Radio)
- 12 Foto- bzw. Videokameras wurden am Spielfeldrand und auf der Tribüne gezählt
- 1300 m Fußweg von den am weitesten entfernt geparkten Autos bis zur Tribüne

Beide Vereine können stolz auf sich sein, dass sie diesen Tag ermöglicht haben. Auf dem Feld ging es hart, aber immer fair zur Sache, aber davor und danach stand die Freundschaft zwischen diesen beiden speziellen Fußballvereinen und Dörfern im Mittelpunkt!

57. Derby: Auch die Polit-Prominenz war da

Hohe Polit-Prominenz durfte beim Derby nicht fehlen. Die beiden Neo-Landesräte Hubert Messner und Peter Brunner kamen zu einem Antrittsbesuch an den Runggghof und waren vom Publikum und der einmaligen Atmosphäre begeistert. Hubert Messner ist für die Paulsner ein alter Bekannter, schließlich spielten seine Söhne Tim und Nik jahrelang in Blau-Weiß und der ehemalige Primar des Bozner Krankenhauses war in jener Zeit auch mehrere Jahre Vereinsarzt. Ein Wiedersehen war es auch für den neuen Sport-Landesrat Peter Brunner aus Brixen. Beim Tiroler Supercup im Juni letzten Jahres überreichte er den Paulsnern nach der Niederlage gegen Imst die Sil-

bermedaille. Nicht fehlen durfte beim Derby die Lokalpolitik: Eppans Bürgermeister Wilfried Trettli, sein Traminer Amtskollege Wolfgang Oberhofer, Eppans Vize-Bürgermeister Massimo Cleva und die Gemeinderäte Heidi Felderer und Roland Faller waren ebenso dabei wie der Südtiroler Fußball-Verbandspräsident Klaus Schuster und VSS-Bezirksvertreter Martin Unterholzer. Apropos Alt-Torhüter Schmeichel: Er spendierte den Derbyball (danke Martin!) und deshalb darf es nicht verwundern, wenn der Paulsner Tormann Jacopo Passarella mit mehreren Glanzparaden zum großen Helden des Spiels wurde.



Ein Glas Lagrein für die Ehrengäste: Von links Klaus Schuster (Präsident des Fußball-Landesverbandes), Eppans Vize-Bürgermeister Massimo Cleva, FC-Präsident Wolfgang Resch, Gemeinderätin Heidi Felderer, Sport-Landesrat Peter Brunner, Wilfried Albenberger (Fußball Rungg) und Hubert Messner, Landesrat für Gesundheit.

Blau-Weiße Vereinsnotizen

57 Derbys sind seit vergangenem Sonntag gespielt zwischen **St. Pauls** und **Tramin**, und dank dem 1:0-Sieg der **Paulsner** hat sich die ewige Statistik leicht verändert: **Tramin** führt „nur“ mehr mit 25:23-Siegen, 9 Mal gab es ein Unentschieden. Beeindruckend ist die Bilanz der **Paulsner** Heimspiele: Von nunmehr 29 Heimspielen haben die **Blau-Weißen** 16 gewonnen, 8 gingen verloren, 5 Mal gab es ein Unentschieden. Und: Die Erfolgsserie „dorhoam“ wurde weiter ausgebaut. Der letzte **Traminer** Sieg in Rungg bzw. St. Pauls liegt mehr als 21 Jahre zurück. Es war am 2. Februar 2003, als es einen 2:0-Sieg der **Schwarz-Weißen** gab und **St. Pauls** leer ausging. Seitdem gab es in 9 Heimspielen 6 Siege und 3 Unentschieden für **Blau-Weiß**.



Beim Spiel gegen den Bozner FC war Matthäus Mathe Kössler (links) noch Ersthelfer bei der Verletzung von Gabriel Degasper (Mitte, rechts Tormanntrainer Marco Pagliani). Am vergangenen Sonntag hat er sich dann beim Aufwärmen selber verletzt.

Zur Verletzungssituation beim **FC St. Pauls**: **Jakob Jaki Hofer** hat sich vor

10 Tagen beim Training einen Bänderriß im Knöchel zugezogen. Er macht derzeit Physio und wird mindestens noch 4 Wochen ausfallen. Auch **Gabriel Degasper** hat sich beim **Bozner FC** am Knöchel verletzt. Er ist zwar im leichten Lauftraining, ein Einsatz gegen **St. Georgen** kommt aber wohl zu früh.

Dafür hat **Matthäus Kössler** seinen Ruf als Pechvogel des Jahres zementiert. Nach einem chirurgischen Eingriff am Herzen, einer roten Karte (auf der Bank) und einem Zehenbruch

hat er sich beim Aufwärmen am Derbysonntag schwer verletzt. Er zog sich bei einer unglücklichen Aktion einen Seitenbandriß im Knie sowie eine Knöchelverletzung zu. Damit dürfte für unseren **Mathe** die Saison zwar nicht vollständig gelaufen sein, es wird aber knapp mit einem Comeback innerhalb des letzten Spieltags am Sonntag, 12. Mai auswärts in Stegen. Es wird auf alle Fälle ein Wettlauf gegen die Zeit. Alles, alles Gute **Mathe** auf deinem erneuten Weg zurück!

Davide De Vito musste am vergan-

project
service

Haustechnik • Brandschutz • Klimahaus • Energieberatung

www.projectservice.net

Dissertori Per. Ind. Thomas

Federspiel Per. Ind. Franz

Plaikner Per. Ind. Martin

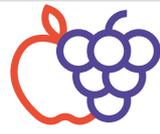
Dr. Ing. Psenner Bernhard



PIZZA | EIS | CAFE
Liliane
- ST. PAULS -
by Dobby

Paulsner Straße 10
39057 St. Pauls
Tel. 0471 664300
pizzeria@liliane.it

Öffnungszeiten:
Di-Fr: 14-23 Uhr
Sa-So: 11-23 Uhr
Montag Ruhetag



Pillhof 25 - 39057 Eppan
Tel. 0471 633057

AGRICENTER
SPITALER
QUALITÄT SEIT 1978
FACHGESCHÄFT FÜR LANDWIRTSCHAFT



**WERBUNG
DRUCK
KNOWHOW**

**Berufsbekleidung - Schilder
Aufkleber - Werbeartikel - Stickereien**

Bozen | Bolzano
☎ +39 0471 97 27 36
☎ +39 349 726 7274

Klausen | Chiusa
☎ +39 328 201 9813
☎ +39 328 201 9813

www.wdk.it | info@wdk.it |  

**JETZT
AUCH IN
KLAUSEN**

genen Sonntag gegen **Tramin** mit der gelb-roten Karte vorzeitig vom Feld. Es war der bereits 5. Platzverweis eines Paulsner Spielers in dieser Saison. Zur Erinnerung: Am 2. Spieltag gegen **Lavis** musste **Philip Degasper** mit glatt „rot“ vorzeitig vom Feld. Am 4. Spieltag gegen den **Bozner FC** erwischte es **Robel Gambato**, der mit gelb-rot vorzeitig runter musste. Eine noch immer schleierhafte rote Karte heimste **Matthäus Kössler** am 10. Spieltag gegen **Rovereto** ein, als ihn der Schiedsrichter willkürlich auf der Bank aussuchte und ihm den verhängnisvollen „Karton“ zeigte. Am 13. Spieltag zu Hause gegen **Dro** erwischte es hingegen **Luca Brunialti**, der mit gelb-rot früher zum Duschen gehen durfte. Bemerkenswert: Bis auf die rote Karte von **Philip Degasper** nahmen die **Paulsner** in jedem anderen Spiel trotz Unterzahl mindestens einen Punkt mit.

In der Fairnesswertung liegt **St. Pauls** erfreulicherweise im Spitzenfeld. Die Zwischenbilanz (die vergangenen 2 Spieltage vom Sonntag, also die gelb-rote Karte von **Davide De Vito** im Derby sowie am Mittwoch Abend gegen Anaune sind noch nicht mitgezählt): Es führt **Comano** mit nur 5,25 Strafpunkten, gefolgt von **Lana** mit 8,40 und **St. Pauls** mit 9,60 Punkten. Die weitere Reihung: 4. **Rovereto** 11,65; 5. **St. Georgen** und **Tramin** je 12,00; 7. **Obermais** 13,90; 8. **Vipo Trient** 16,10; 9. **Partschins** 16,15; 10. **Bozner FC** 17,35; 11. **Naturns** 21,40. Schlusslicht ist **Dro** mit beschämenden 61,15 Strafpunkten, wobei bisher alleine der Verein (25,00 Strafpunkte) und die Funktionäre (23,00) hart abgestraft wurden. Die Strafen der Spieler halten sich mit 11,70 Strafpunkten in Grenzen. Auffallend: Lediglich **Comano** und **Lana** haben ausschließlich Spielerstrafen (gelbe und gelb-rote oder rote Karten) zu Buche stehen. Bei **St. Pauls** steht auch eine gelbe Karte gegen den Trainer (wird mit 0,30 Strafpunkten sanktioniert) zu Buche.

Wie klein die Fußballwelt doch ist: Tormannlegende **Günther Debelyak** war am vergangenen Sonntag einer der mehr als 1100 Zuschauer am Spielfeldrand. Das Spiel aus nächster Nähe

mit angesehen hat sich seine Ehefrau **Margit Kostner Debelyak**. Sie war für das **Weißes Kreuz Eppan** als Ersthelferin im Einsatz. Bis auf eine Ausnahme hatte **Margit** einen geruhsamen Nachmittag. Nur als sich **Stefan Frötscher** extrem unglücklich bei einem Zweikampf mit **Robel Gambato** gleich an beiden Knöcheln verletzte (jeweils Bänderanriss), musste sie eingreifen. **Stefan** dürfte genauso wie **Jaki Hofer** bei den **Paulsnern** den **Traminern** die nächsten 4 bis 5 Wochen fehlen.

Apropos **Margit Kostner Debelyak**: Auch ihr Bruder **Franz Kostner** – zu seinen Jugendzeiten war er ein hoffnungsvoller Flügelspieler – kam am



Margit Kostner Debelyak (links) und Stefan Frötscher (rechts) nach seiner verletzungsbedingten Auswechslung.

Sonntag zu einem eher unfreiwilligen Einsatz. Weil dem Rungger Sportbar-Chef **Roland Antholzer** aufgrund des großen Andrangs und der milden Temperaturen in kürzester Zeit das Bier zur Neige ging, musste er bei **Getränke Zuber** „Flüssiges“ nachbestellen. Weil Firmenchef **Heinz Zuber** nicht sofort verfügbar war und sich **Roland Antholzer** als Überbrückung beim Montiggl-Campingplatz nur ein weiteres Fass schnell organisierte, musste ihm Zuber-Vorarbeiter **Franz Kostner** mit mehreren Nachschub-Fasseln aushelfen. Die dann ebenfalls schnell wieder leer waren.

Das 57. Derby war auch ein mediales Großereignis. Mehrere Fernsehstationen waren vor Ort, so die **Fußball-Arena** mit einem ausführlichen

Spielbericht (Danke **Manuel Tabarelli & Team!**), die **RAI-Tagesschau** mit einem ausführlichen Bericht über herausragende Paulsner Spieler in der jüngeren (**Ander Frötscher**) und älteren Vergangenheit (**Arthur Klotz** und **Rudl Ebner**), aber auch „**Tutto Campo**“ von **TCA** und „**Tempi Supplementari**“ von **Videobolzano 33 (VB33)**

waren in Rungg. Sie waren ganz baff über den riesigen Zuschauerandrang und die trotz allem herzliche Atmosphäre. Dazu gab es ein ausführliches Mittagsmagazin auf **RAI Südtirol** im Radio am Montag. 12 Fotos- sowie Videokameras wurden am Spielfeldrand und auf der Tribüne gezählt.



Kamen groß in die Fernsehnachrichten von RAI Südtirol am vergangenen Derby-Sonntag: Arthur Klotz und Rudl Ebner (von links).

Das Derby ist nicht nur Fußball

Der Derby-Sonntag begann für den Vorstand der beiden Vereine schon am Vormittag mit einem Frühschoppen am Heinrich-Hof in Maderneid St. Pauls. FC-Präsident Wolfgang Resch hatte eingeladen, denn: „Das Derby soll nicht nur von der großartigen Vergangenheit leben, sondern die beiden Vereine auch in der heutigen Zeit zusammenbringen“, meinte der Gastgeber, der auf beiden Seiten einen fast

vollzähligen Ausschuss begrüßen durfte. Präsident Peter Gutmann und Vereinsveteran Dieter Chisté führten die Traminer Delegation an und versprachen Revanche für die Einladung. Verköstigt wurde die Gruppe mit Weißwürsten der Metzgerei Ebner, einem speziellen Derbykuchen von der Konditorei Peter Paul und echtem Paulsner Weißbier von der Dorf-Enothek Vis à Vis.



Die Uniform ist in Tramin-schwarz sowie in AufPauls-dunkelblau gehalten, aber die Freude über die Derby-Freundschaft eint Traminer und Paulsner. Hinten von links: Dieter Chisté, Hermann Weinreich, Philipp Stein, Christian Frötscher, Gerd Vieider, Rupert Pernstich, Gerd Kofler, Thomas Dissertori, Walter Benin, Stefan Weissensteiner, Thomas Dibiasi, Martin Straudi, Dr. Josef Sulzer, Jörgl Plunger; vorne von links Tobias Ebner, Markus Pircher, Moritz Werther, Peter Nössing, die Präsidenten Wolfgang Resch und Peter Gutmann sowie Alexander Calliari.



Kera Stone
Verlegung von Fliesen - Naturstein - Mosaik

Thomas Kuen
Mobil +39 334 3019347



walcher
messebau / allestimenti
www.walcher.bz



**elektro
a.haller**

WIR BILDEN **FACHKRÄFTE** AUS...

Spiel in unserem Team und bewirb dich jetzt bei: markus@elektro-haller.com



dr. markus kleon
 Facharztpraxis - ambulatorio specialistico
 Romstraße - Via Roma 85
 39014 Burgstall - Postal
 www.drkleon.com - info@drkleon.com - 0473 055778
 orthopädie - ortopedia
 unfallchirurgie - traumatologia
 sporttraumatologie - traumatologia dello sport
 physiotherapie - fisioterapia



PITBAU d. Seehauser Peter
 39050 St. Pauls - Aichweg 72
 Tel. 335 667 625 2 - Fax 0471 66 41 61 - pitbau@rolmail.net



Das ist unsere U-9 / U-10 / D-Jugend

Nun steht auch der Rückrundenauftritt für die U-9, die U-10 und die D-Jugend auf dem Programm. Zum Einsatz in diesen Kategorien kommen Spieler des Jahrgangs 2013 bis 2015, weshalb sie auch gemeinsam trainieren. Während die U-9 von Christian Mair und die D-Jugend zumeist von Yuri Pellegrini betreut wird, steht bei der U-10 unser sportlicher Leiter Markus Pircher an der Seitenlinie. Er steht der Blau-Weißen Rede und Antwort.

Markus, wann beginnt für euch der Rückrunde?

Die D-Jugend beginnt an diesen Samstag gegen Olimpia Meran, die U-10 am Mittwoch gegen Team BUGA und die U-9 am Freitag 15. 3. gegen Mölten/Vöran/Hafing.

Wie zufrieden bist du mit der bisherigen Saison?

Ich bin zufrieden, denn ich sehe individuell große Fortschritte bei den Spielern.

Wie setzen sich die Mannschaften

zusammen? Wie genau läuft die Zusammenarbeit mit der U-9/U10/D-Jugend ab?

Es sind 13 Spieler welche grob der U10 zugeordnet und 15 Spieler der U9. Gemeinsam bestreiten die Jungs zusätzlich die D-Jugendmeisterschaft. Somit ist garantiert, dass jeder Spieler in jeder Woche min. ein Meisterschaftsspiel bestreitet. Wir trainieren gemeinsam und das gesamte Training bereite ich vor und setz es dann zusammen mit Christian und Patrick um. Wir machen hier keinen Unterschied ob U9 oder U10. Wir sind eine Gruppe

mit 28 Spieler, welche mit 3 Trainern trainiert.

Wie sieht es mit der Trainingspräsenz aus? Sieht man, dass die Kinder Spaß am Training haben?

Mit den Präsenzen sind wir zufrieden. Klarerweise ist eine so große Gruppe fast niemals komplett. Es gibt oftmals auch andere Verpflichtungen, Krankheiten und dann sind auch nicht alle 28 Spieler/Eltern gleich verlässlich. Aber wir kommen meist sehr gut zu recht.

Was versucht ihr den Kindern im Training zu vermitteln?

Auch wenn es etwas ungewöhnlich klingt, wir haben in den letzten Jahren gelernt, dass Kinderfußball vermehrt als Individualsport trainiert werden

muss. Klarerweise vergessen wir niemals die Werte eines Mannschaftssports, aber wir ermutigen unsere Kids ständig zu dribbeln, zu schießen, anzugreifen, auch wenn ergebnistechnisch andere Spielweisen besser wären.

In der U-10 steht Spaß oben auf der Liste, aber Meisterschaftsspiele werden auch schon gespielt. Wie gehen die Kinder mit Niederlagen um? Wie mit Siegen? Lassen Sie sich durch Ergebnisse beeinflussen?

Klarerweise ist es ihnen wichtig zu gewinnen und es soll auch so sein. Auch mit Niederlagen umzugehen gehört zum Sport und zum Leben. Wichtig ist, dass das Umfeld Ergebnis richtig einordnet. Die Jungs bekommen immer



Sitzend v.l.: Christian Gamberoni, Lenz Leimgruber, Noah Christoph, Raphael Windegger, Thomas Kreiter, Hannes Ohnewein, Felix Huber, Paul Ohnewein, Felix Frötscher, Elias Ritsch, Garry Stampfer, Philipp Pardatscher, Manmeet Singh, Tristan Haller;

Stehend v.l.: Niklas Schgör, Simon Oberrauch, Noah Hofer, Julian Christoph, Leo Schraffi, Philip Calliari, Hannes Riegler, Max Leimegger, Wejsi Stafa, Markus Mederle, Michael Donat, Alessandro Stafa, Elias Plaga

Hinten v.l.: Christian Mair (Trainer U9), Yuri Pellegrini (Trainer D-Jugend), Patrick Mair, (Trainer U9), Markus Pircher (Trainer U10), Edmund Christoph (Betreuer U10), Christian Frötscher (Betreuer U9)

you feel it
CLIMET

Climet GmbH/Srl
 Via Pillhofstraße 95 • I-39057 Frangart/o (BZ)
 T + 39 0471 631 033 • F + 39 0471 631 690
 www.climet.it • info@climet.it

you feel it



alperia



2 Feedbacks von uns Trainern. Das Ergebnis nach Toren sowie unsere Einschätzung, und diese haben nicht viel miteinander zu tun.

Das Leistungsunterschied ist mitunter in diesen Altersklassen recht hoch. Versuchst ihr, die Gruppe auf das gleiche Niveau zu bringen oder ist es wichtig, die Spieler individuell weiterzuentwickeln?

Wie bereits erwähnt, uns interessiert primär die individuelle Entwicklung. Das ist auch der Vorteil unserer großen Trainingsgruppe. So ist es viel einfacher jeden Spieler auf seinem Niveau weiter zu bringen.

Du bist Trainer, Freizeitspieler,

sportlicher Leiter und im Prinzip Alles-Macher bei St. Pauls in Personation. Ist es für dich schwer, alles unter einem Hut zu bringen?

Ich würde lügen, wenn ich nein sagen würde. Voraussetzung ist Disziplin, ein straffer Zeitplan, aber auch ein verständnisvoller Arbeitgeber. Von nichts kommt nichts und wenn ich denke, was wir in den letzten Jahren gemeinsam alles erleben durften und geschafft haben, dann ist dies ein toller Lohn. Der Schritt zur eigenen selbstbestimmten Jugendarbeit, unzählige Pokalfinals mit den 2 großen Spielen im Drususstadion, immer die verrückte Marktplotzwoche, der Landesmeistertitel der U12 oder das unglaubliche Derby am vergangenen Sonntag. Si-

cherlich stoß ich schon auch mal an meine Grenzen und es muss ein fußballfreier Tag eingeschoben werden. Jedoch sehe ich den Entwicklungsprozess unseres Vereins noch lange nicht abgeschlossen. Also wird es auch für mich weiter heißen olm weiter und AufPauls!

Was sind euere Ziele für die restliche Saison?

Ergebnistechnisch wird es in der Rückrunde viel schwieriger werden und wir freuen uns darauf. Wir versuchen weiter das Training so zu gestalten, dass die Jungs immer Vollgas geben, und dann wird es sicher eine tolle Rückrunde.

Markus Pircher im Porträt



Geburtsdatum: 11.11.1988
Wohnort: Aich, St. Pauls
Beruf: Verwaltungsangestellter Elektro a. Haller
Lieblingsmannschaft: FC St. Pauls und FC Bayern München
Lieblingsspieler: Thomas Müller

Christian Mair im Porträt

Geburtsdatum: 18.02.1968
Wohnort: Gargazon
Familienstand: verheiratet, 2 Kinder
Liebingsverein: FC Bayern München



Lieblingsspieler: Karlheinz Rummenigge, Mehmet Scholl, Bastian Schweinsteiger
Position als Spieler: Verteidiger, Stürmer
Vereine als Spieler: SV Gries (Jugend), Haslacher SV (Jugend), Bozner FC
Vereine als Trainer: AFC Frangart (U-8), Jugendförderung/PFG Youngboys/FÜ (U-10, U-11, C-Jugend, B-Jugend) AFC St. Pauls (U-9, U-10 Co-Trainer, U-11)



rossin
design
culture
since
1964



cleo metal
design Archirivolto
1.000 m² Showroom
in Neumarkt/Laag
www.rossin.it



PROWELLNESS
POOL & SPA

Ihr Ansprechpartner
für individuelle Wellness-
Spa- & Poolbereiche

www.prowellness.it - info@prowellness.it

fw faller

Heizung und Sanitär

Tel. 0471 631109
www.fallerkg.com

PRODATA
software for your success

Die nächsten Spiele

Oberliga:
St. Pauls – St. Georgen am Sonntag, 10. März um 15 Uhr in Rungg
Naturns – St. Pauls am Sonntag, 17. März um 15 Uhr in Naturns

A-Jugend:
St. Pauls – Lana am Samstag, 9. März um 17.30 Uhr in St. Pauls
St. Pauls – Olimpia Meran am Mittwoch, 13. März um 19 Uhr in St. Pauls
Terlan – St. Pauls am Sonntag, 17. März um 10.30 Uhr in Terlan

B-Jugend:
Obermais – St. Pauls am Sonntag, 10. März um 10.30 Uhr in Meran, Viehmarktplatz
St. Pauls – Lana am Samstag, 16. März um 15 Uhr in St. Pauls

D-Jugend:
Olimpia Meran – St. Pauls am Samstag, 9. März um 10 Uhr in Meran, Passermündung
St. Pauls – Virtus Bozen am Montag, 18. März um 17.30 Uhr in St. Pauls

VSS Unter 10:
Team Buga – St. Pauls am Mittwoch, 13. März um 18 Uhr in Burgstall
St. Pauls – Schlern am Mittwoch, 20. März um 19 Uhr in St. Pauls

VSS Unter 9:
Mölten Vöran Hafing – St. Pauls am Freitag, 15. März um 18 Uhr in Vöran
St. Pauls – Steinegg am Mittwoch, 20. März um 18 Uhr in St. Pauls

Oberliga

21. Spieltag

06.03.2024, 20:00	Tramin	Dro Cavedine	2 : 2
06.03.2024, 20:00	St. Georgen	Lana	6 : 0
06.03.2024, 20:00	Bozner FC	Levico Terme	0 : 4
06.03.2024, 20:00	Lavis	Partschins	3 : 1
06.03.2024, 20:00	Naturns	Rovereto	2 : 2
06.03.2024, 20:00	Anaune Val di Non	St. Pauls	1 : 2
06.03.2024, 20:00	Obermais	Stegen	2 : 1
06.03.2024, 20:00	Comano Terme Fivè	Vipo Tremto	0 : 0

Rang	Verein	Spt.	g	u	v	Tv.	Diff.	Pkt.
1	Lavis	21	12	5	4	43:16	+27	41
2	St. Pauls	21	12	5	4	39:22	+17	41
3	Tramin	21	10	8	3	46:25	+21	38
4	Levico Terme	21	8	11	2	30:16	+14	35
5	Comano Terme Fivè	21	9	7	5	28:16	+12	34
6	St. Georgen	20	10	4	6	26:18	+8	34
7	Rovereto	21	9	7	5	37:33	+4	34
8	Obermais	21	9	6	6	41:36	+5	33
9	Anaune Val di Non	21	9	4	8	33:31	+2	31
10	Vipo Tremto	20	5	9	6	29:28	+1	24
11	Dro Cavedine	21	6	6	9	19:28	-9	24
12	Stegen	21	5	6	10	19:32	-13	21
13	Bozner FC	21	6	2	13	32:41	-9	20
14	Naturns	21	5	5	11	28:38	-10	20
15	Partschins	21	4	7	10	27:34	-7	19
16	Lana	21	1	2	18	9:72	-63	5

Rangliste der Torschützen - Oberliga - Saison 2023/24

Rang	Name	Verein	daheim	auswärts	Gesamt
1	Dennis Reda	St. Pauls	6	3	9
2	Jacopo Pecoraro	St. Pauls	7	2	9
3	Jonas Clementi	St. Pauls	3	4	7
4	Oliver Rohrer	St. Pauls	0	4	4
5	Johannes Larcher	St. Pauls	1	2	3
6	Jakob Hofer	St. Pauls	1	1	2
7	Fabio Donadio	St. Pauls	1	1	2
8	Alex Untertrifaller	St. Pauls	0	1	1
9	Philipp Schweigkofler	St. Pauls	0	1	1
10	Thomas Mair	St. Pauls	0	1	1

Der heutige Spieltag

22. Spieltag

10.03.2024, 15:00	Dro Cavedine	Anaune Val di Non	- : -
10.03.2024, 15:00	Stegen	Bozner FC	- : -
10.03.2024, 15:00	Lavis	Comano Terme Fivè	- : -
10.03.2024, 15:00	Partschins	Obermais	- : -
10.03.2024, 15:00	Lana	Naturns	- : -
10.03.2024, 15:00	St. Pauls	St. Georgen	- : -
10.03.2024, 15:00	Levico Terme	Tramin	- : -
10.03.2024, 15:00	Rovereto	Vipo Tremto	- : -

Der nächste Spieltag

23. Spieltag

17.03.2024, 15:00	St. Georgen	Dro Cavedine	- : -
17.03.2024, 15:00	Vipo Tremto	Lana	- : -
17.03.2024, 15:00	Obermais	Lavis	- : -
17.03.2024, 15:00	Anaune Val di Non	Levico Terme	- : -
17.03.2024, 15:00	Bozner FC	Partschins	- : -
17.03.2024, 15:00	Comano Terme Fivè	Rovereto	- : -
17.03.2024, 15:00	Naturns	St. Pauls	- : -
17.03.2024, 15:00	Tramin	Stegen	- : -



naturalLook®

Our Shoes Take You to Good Places

www.naturallook.com · Bozen, Italy – Since 1974

donà

frisch&gut

Ihr Nahversorger am Paulser Platz
sowie am Girlaner Platz



HydroExpert
Persönlich. Schnell. Professionell.

- Heizungstechnik
- Sanitärtechnik
- Solaranlagen
- Badsanierung
- Kundendienst

Martin Weinreich
Feldweg 16, 39050 St. Pauls / Eppan
Tel. und Fax 0471 66 20 67
Mobil 339 41 81 183
email: martin_weinreich@rolmail.net

OBERRAUCH & HALLER

DR. ING. ELMAR GEOM. BEATRIX

HOCH- UND TIEFBAU

Unterrainerstrasse 21/A Tel: 0471 665145
39050 St. Pauls/Eppan Fax: 0471 673693
www.oberrauch-haller.it info@oberrauch-haller.it

ROI

Siemensstraße 23
39100 Bozen
Tel. 0471 501898
Fax 0471 501875
info@roiteam.com
www.roiteam.com

TEAM CONSULTANT

Rautscher Paul

Baumschule



39050 Missian
St.-Appollonia-Straße 5
Tel.+ Fax 0471 633373
Handy 335 7815370
baumschule.rautscher@rolmail.net

MARSHALL PLUNGER

+ Partner

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater
Dr. Werner Marschall
Dr. Thomas Plunger
Sonnenstrasse 34 · Andrian · T 0471 510 313

VERKAUF, SERVICE,
VERLEIH



autoplus

Eppan / T 0471 660 455 / www.autoplus.bz.it

Salon Gustl

Herrenfriseur/Salone Uomo
Eppan/Appiano



Tel. 0471 66 30 64



KELLEREI ST. PAULS

Schloss-Warth-Weg 21, 39057 St. Pauls
T + 39 0471 18077 00 F +39 0471 18077 50
www.STPAULS.wine

bautechnik

Teamgeist. Gioco di squadra

Der Gerüstprofi

SPARER



www.sparer-bz.it

Wein- und Sektlaube Kössler
des Kofler Franz



Paulser Platz 17b - 39050 St. Pauls
Tel. und Fax 0471 661574 - Mobil 333 4365006
kofler_weinlaube@hotmail.com
www.koessler.it/vinothek

SPORT =BAU=

Meraner

RESTAURANT · GRILL · PIZZERIA

Bergweg 19 · Eppan · T +39 0471 66 40 33
info@meraner.it · www.meraner.it



PLAZOTTA

BÄCKEREI - PANIFICIO

PHYSIOTHERAPIE
sportrehabilitation

„Die Praxis für Ihre
Beschwerden
im Herzen des Überetsch“

Christoph Morandell
Tel. 349/123 93 75
Barbara Untersulzner
Tel. 338/294 10 45
www.physiosporteppan.it



BAR ZUM MONDSCHEN

Restaurant

Paulser Hof

39050 St. Pauls/Eppan
Unterrainer Str. 21
Tel. 0471 66 24 22
Dienstag Ruhetag

K. SANFTL & CO. IT

KOMAG

Reinigungstechnik
MASCHINEN - ZUBEHÖR
CHEMISCHE PRODUKTE FÜR DIE REINIGUNG
KUNDENDIENST
39100 BOZEN - Mitterweg Bozner Boden 13/A
Tel. 0471 301822 - Fax 0471 301890



Heidi Felderer

Bau GmbH

www.baufirmafelderer.it



MAYER

MALER

39057 Frangart - Eppan - Pillhof 41
Tel. 0471 63 30 88